

Fintauschule • Habichtallee 2 • 27389 Lauenbrück

Per Mail an:

SG-Bürgermeister Sven Maier/Schulsausschussvorsitz/Fraktionsvorsitzende

F.Lehmann

Schulleiter

Telefon: 04267/95477

Fax: 04267/954795

frank.lehmann@fintauschule.de

www.fintau-schule.de

Dienstag, 18. Januar 2022/Sch

**Antrag auf Sanierung/Teilsanierung des Schul- und Sporthallendaches der Fintauschule Lauenbrück gem.
Beschluss des Schulvorstandes vom 17.01.22**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schulvorstand der Fintauschule Lauenbrück stellt den Antrag auf Sanierung / Teilsanierung gem. der vorliegenden, gutachterlichen Stellungnahme des Dipl.- Ing. Erik Preuß vom 04.November 2021.

Ausgangslage: die vorgenannten Dächer weisen erhebliche Undichtigkeiten auf. Dieser Zustand ist dem Schulträger langjährig bekannt. Sämtliche Maßnahmen zur Abstellung der Schadhaftheit sind nicht abschließend zum Tragen gekommen. Diverse Gutachten, handwerkliche Maßnahmen konnten bis zum heutigen Tage nur kurzzeitig Erfolg verzeichnen. Die Undichtigkeiten sind gem. Gutachten als Kondensatenbildung durch bauphysikalische Fehlkonstruktion benannt.

Wir stellen mit heutigem Datum den Antrag auf folgende Punkte:

Ausschreibungsplanung und Durchführung durch den Schulträger gem. vorgenannter Stellungnahme, sowie Instandsetzung der kosmetischen Mängel;

unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

Ist die Statik ausreichend, um ggf. Solaranlagen zu konzipieren (ggf. Vermietung der Dachflächen)

Fördermittelakquirierungen (ggf. unter Berücksichtigung neuer bundespolitische Entwicklungen, EU Fördermitteln) in Hinblick auf Umweltaspekte (Isolierung/Dämmung/Modernisierung/ Solaranlagen).

Sämtliche Ausschusszustimmungen (Bauausschuss/Finanzausschuss/SG-Rat o.ä.) abklären ggf. aus bisherigen Abstimmungen / Protokollen einbeziehen.

Freigabe der bereits verabschiedeten Haushaltsmittel aus dem Jahr 2021.

Durchführung der Sanierungsmaßnahmen vorzugsweise in den Sommerferien 2022 / 23, um den Schulbetrieb zu gewährleisten.

Ergebnisvorlage der Ausschreibungen bis zur nächsten Schulausschusssitzung (März 2022) unter den vorgenannten Punkten.

Begründung: die Problematik ist allen Institutionen langjährig bekannt und wurde bisher nicht abgestellt.

Der Schulvorstand sieht sich in der Pflicht, weiteren Gebäudeschäden entgegenzuwirken, und Unfallgefahren vorzubeugen.

Abschließend und als zusätzlichen Punkt der Abstimmung:

Unter Berücksichtigung der steigenden Schülerzahlen (Berechnung liegt der SG bereits vor) ist davon auszugehen, dass die Raumkapazitäten in den nächsten Jahren nicht ausreichend sind.

Schon heute bitten wir den Ausschuss, sich mit der Erweiterung der Fintauschule planerisch auseinanderzusetzen.



Frank Lehmann

Vorsitzender Schulvorstand